

*Dann sagte Jesus zu dem Gastgeber: „Wenn du zu einem Mittag- oder Abendessen einlädst: Dann lade weder deine Freunde ein noch deine Brüder, auch nicht deine Verwandten oder eichen Nachbarn. Denn die laden dich wieder ein – und das ist dein ganzer Lohn.*

*Sondern wenn du zu einem Mahl einlädst, dann lade Arme, Verkrüppelte, Gelähmte und Blinde ein! Glückselig wirst du sein, denn sie könne dir nichts zurückgeben! Und du wirst deinen Lohn bekommen, wenn Gott die Gerechten vom Tod auferweckt.*

*Lukasevangelium 14,12-14 (Basisbibel)*

Haben Sie das nicht auch schon erlebt? Wenn es um die Einladungen zu einem großen Fest geht, wird überlegt: wen möchte ich unbedingt dabeihaben; bei wem war ich auch eingeladen; wenn ich diesen einlade, muss ich auch jenen einladen...

Vielleicht geht es sogar noch ein wenig weiter: ich lade diesen ein, weil ich mir von ihm noch etwas verspreche; jenen, weil ich ihm noch etwas schuldig bin...

Jesus schiebt all das beiseite und stellt die übliche Praxis auf den Kopf: Lade jene ein, von denen du nichts erwartest, die es dir nicht einmal vergelten können!

Jesus setzt die in den Fokus, die unsere Einladung und unsere Hilfe nötig haben!

- Kinder
- Alte und kranke Menschen
- Menschen, die am Existenzminimum leben
- Menschen mit Handicap
- Flüchtlinge
- Obdachlose
- ...

Wie einladend sind wir für diese Menschen?